

Aus der Arbeit des IAG

Ausgabe 12/2018

617.0-IAG: 980

Weiterbildendes Studium Prävention und Employability – Modul 1

Problem

Die Arbeitswelt von heute und morgen wandelt sich rasant. Globalisierung, Digitalisierung und Flexibilisierung sowie ein demografischer Wandel und Migration stellen Unternehmen und Sozialversicherungsträger vor neue Herausforderungen. Das erfordert neue Wege in der Prävention und der betrieblichen Beschäftigungssicherung.

Dafür bedarf es eines praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Qualifizierungsangebots, das Fachleute in die Lage versetzt, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit als Bestandteil der Unternehmenskultur in Firmen, Verwaltungen und Einrichtungen zu verankern. Einen Beitrag dazu leistet das weiterbildende Studium „Prävention und Employability“.

Aktivitäten

Das IAG hat die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Kooperation mit der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) bei der Entwicklung des weiterbildenden Studiums beraten. Es besteht aus fünf Modulen. Das IAG hat den Lehrplan und die Unterlagen für Modul 1 – „Grundlagen und Konzepte in der Prävention“ – entwickelt.

Die einwöchige Präsenzphase zu Modul 1 wird am IAG in Dresden von hausinternen Dozentinnen und Dozenten abgehalten. Lehrende des IAG unterstützen auch beim Fernlernen in Modul 1. Die vier nachfolgenden Module finden an den Studienorten Duisburg, Hennef und Sankt Augustin statt.



Infobroschüre zum Studium

Bei den praktischen Übungen profitieren die Studierenden vom umfangreichen Kooperationsnetzwerk des IAG, zum Beispiel durch Betriebsbesichtigungen der Studiengruppen in der Dresdner Semperoper.

Das IAG wirkt regelmäßig bei der Evaluation der Kursmodule mit. Das sichert eine kontinuierliche Optimierung und verzahnte Weiterentwicklung des Qualifizierungsangebots.

Ergebnisse und Verwendung

Das weiterbildende Studium ist mit Präsenz- und Fernlernphasen auf zehn Monate angelegt. Es gliedert sich in fünf Module:

1. Grundlagen und Konzepte in der Prävention
2. Prävention im Betrieb
3. Instrumente und Methoden
4. Personal- und Organisationsentwicklung
5. Information/Kommunikation in der Prävention

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg erteilt mit dem Studienabschluss ein Weiterbildungszertifikat und bestätigt eine Äquivalenz zu 15 Credit Points, die von anderen Hochschulen/Universitäten anerkannt werden können.

Nutzerkreis

Das weiterbildende Studium wendet sich an Personen, die im Handlungsfeld Prävention und Beschäftigungssicherung in Betrieben und Verwaltungen beratend tätig sind oder künftig sein werden:

- Beschäftigte von Präventionsdienstleistern und Sozialversicherungsträgern
- Personalverantwortliche und Beschäftigte aus Personalentwicklungsabteilungen
- Fachkräfte im Betrieblichen Gesundheits- und Eingliederungsmanagement (BGM/BEM)
- Qualifizierte Berufstätige im Sozial- und Gesundheitswesen und im Reha-Management
- Freiberufliche Beraterinnen und Berater aus Consultingfirmen

Weiterführende Informationen

- Infobroschüre Prävention und Employability
- Modulhandbuch und Prüfungsordnung
- Zulassungsantrag
- Förderprogramme

Siehe: www.h-brs.de/de/praeventionsberatung

Fachliche Anfragen

- zu Modul 1:

IAG, Bereich Evaluation und Betriebliches Gesundheitsmanagement

IAG, Bereich Unternehmensorganisation, Kooperation und Recht

- zum weiterbildenden Studium:

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Fachbereich Sozialversicherung